



15. Sitzung vom 4. Juli 2022, Geschäft Nr. 214 im Protokoll
des Gemeinderates

**214 39.04.5 Grund- und Quellwasserfassungen
Quellableitung Guldenen / Sammelbrunnenstube / Neubau / Projekt-
und Kreditgenehmigung**

Ausgangslage

Das Quellwasser der drei Quellwasserfassungen Herrliberg, Waldrand und Wydenmann wird ins Reservoir Hinteregg geleitet und ist ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung speziell in Notlagen.

In den Quellableitungen Herrliberg, Waldrand und Wydenmann wurden vermehrt Rückstauprobleme festgestellt. Bei hohen Quellschüttungen der Quellfassungen Waldrand - Herrliberg kam es beim Zusammenschluss mit der Quellableitung Wydenmann aufgrund unterschiedlicher Druck- und Gefällsverhältnisse in den jeweiligen Quellableitungen zu einem Engpass. Das Quellwasser staute sich in der Quellableitung Herrliberg - Waldrand bis oberhalb des Weilers Vorder-Guldenen auf und überlief ungenutzt im dortigen Entlüftungsschacht. Das Wiesland um diesen Schacht auf Kat. Nr. 3000 war dauernd vernässt.

Als erste Massnahme sind die Quellableitungen Guldenen im Oktober und November 2021 ersetzt und neu an die Brunnenstube Wydenmann angeschlossen worden. Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 276 vom 19. Juli 2021 dem Projekt und Kredit für diesen Ersatz der Quellableitungen Guldenen zugestimmt.

Das alte Reservoir Guldenen mit einem Volumen von 8 m³ wurde im Jahre 1984 durch das heutige Reservoir Guldenen (Guldenenhalden) ersetzt (Volumen 125 m³). Das alte Reservoir fungiert heute als Sammelbrunnenstube für die Quellfassungen Herrliberg und Waldrand und verteilt das Quellwasser ins Quellwasserpumpwerk Guldenen einerseits und ins Reservoir Hinteregg andererseits. Der Zustand und die Armaturen des Bauwerks entsprechen nicht mehr den erforderlichen Standards für Anlage der Trinkwasserversorgung. Das Bauwerk verfügt zudem nicht über einen Trockeneinstieg. Im WQS-Wiederholungsaudit vom September 2018 ist für das Bauwerk unmittelbarer Handlungsbedarf ausgewiesen.

Projekt

Um die Abflüsse der Quellwasserableitungen Herrliberg und Waldrand wieder besser gewährleisten und den hygienischen und sicherheitstechnischen Anforderungen an Trinkwasseranlagen entsprechen zu können, werden das alte Reservoir Guldenen (Objekt Nr. 54) und die Brunnenstube Waldrand (Objekt Nr. 53) zurückgebaut und durch eine neue Sammelbrunnenstube ersetzt.

Der Standort der neuen Sammelbrunnenstube DN 2000 ist im Bereich der Brunnenstube Waldrand geplant. Die Fassungsableitung Waldrand wird an die neue Sammelbrunnenstube mit einem PE 125 mm Stutzen angeschlossen und über eine Tauchwand und einen Messüberlauf in das Sammelbecken geleitet.

Die Quellableitung Herrliberg wird talseitig des Waldrandes gefasst und durch ein neues ca. 8 m langes Leitungsstück PE 63 mm und einem Stutzen PE 63 mm direkt ins Sammelbecken der neuen Sammelbrunnenstube geführt.



Die neue Sammelbrunnenstube wird so ausgestattet, dass das bestehende Konzept mit primärem Abfluss nach Quellwasserpumpwerk Guldenen und sekundärem Überlauf nach Reservoir Hinteregg beibehalten werden kann.

Kosten

Die zu erwartenden Baukosten basieren auf vorliegenden Unternehmerofferten und auf Einheitspreisen aus vergleichbaren Projekten. Die Kostengenauigkeit beträgt gemäss SIA +/- 10 %. Preisbasis April 2022.

Quellableitung Guldenen / Sammelbrunnenstube Herrliberg – Waldrand (1.7101.5030.0002)

Tiefbauarbeiten	Fr.	26'000
Abbrucharbeiten	Fr.	5'000
Brunnenstube Etertub Typ D-2000-De	Fr.	25'000
Rohrleitungsbau	Fr.	6'000
Gebühren, Entschädigungen	Fr.	1'500
Diverses, Unvorhergesehenes	Fr.	8'000
Technische Bearbeitung inkl. Pläne + Nebenkosten	Fr.	12'000
Total (exkl. MwSt.)	Fr.	83'500
Zuzüglich Mehrwertsteuer / Rundung	Fr.	6'500
Total (inkl. MwSt.)	Fr.	90'000

Im Budget 2022 ist auf Konto Nr. 1.7101.5030.0002 ein Betrag von Fr. 100'000 eingestellt.

Erwägungen

Mit dem Ersatz der Sammelbrunnenstube Herrliberg - Waldrand und dem bereits vorgängig erfolgten Ersatz der Quellableitungen Guldenen mit Neuanschluss der Ableitungen Herrliberg an die Brunnenstube Wydenmann können die Quellwassererträge Guldenen künftig besser genutzt und die Notwasserversorgung ab dem Reservoir Hinteregg verbessert werden.

Mit dem Neubau der Sammelbrunnenstube werden die Anlagen der Quelfassungen Herrliberg – Waldrand wieder auf einen den hygienischen und sicherheitstechnischen Anforderungen an Trinkwasseranlagen entsprechenden Stand gebracht.

Die kantonale Bewilligung zum Bauvorhaben liegt mit Gesamtverfügung BVV 21-2074 vom 8. September 2021 vor. Das Vorhaben ist standortgebunden im Sinne von Art. 24 RPG und notwendig, um eine einwandfreie Versorgung der Weiler Hinter Guldenen und Vorder-Guldenen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherstellen zu können.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem Projekt und Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster vom 21. Juni 2022 zum Neubau der Sammelbrunnenstube Herrliberg - Waldrand wird zugestimmt.
2. Der erforderliche Kredit für den Neubau der Sammelbrunnenstube Herrliberg - Waldrand über Fr. 90'000 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto Nr. 1.7101.5030.0002 wird bewilligt.



3. Dieser Beschluss ist öffentlich.
4. Mitteilung an:
Infrastruktur
 - Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
 - Finanzverwaltung (1.7101.5030.0002/Anlage-Nr. 200'064)
 - Tiefbauvorstand, per Mail
 - Brunnenmeister, per Mail
 - 39.04.5 Quellen Guldenen

bla

8132 Egg

Gemeinderat Egg

Der Präsident:

Tobias Bolliger

Der Schreiber:

Tobias Zerobin

Versand: **11. Juli 2022**